

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Würzburg
Mai 2026



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
29.05.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Würzburg
Berichtsmonat:	Mai 2026
Erstellungsdatum:	22.05.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.06.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südost Bundesagentur für Arbeit 90328 Nürnberg
E-Mail:	Statistik-Service-Suedost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0911 / 179-8001
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im April 2026 schätzungsweise um 7 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -12 Prozent auf -5 Prozent. Dies ist angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 6 Prozent bis 9 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 5 bis 8 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat April 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 3 bis 13 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 3 bis 13 Prozentpunkte reicht. Für 39 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherige Interpretation des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind. In zwei Agenturbezirken gab es im Vergleich zum Vorjahr keine Veränderung statt eines Rückgangs.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

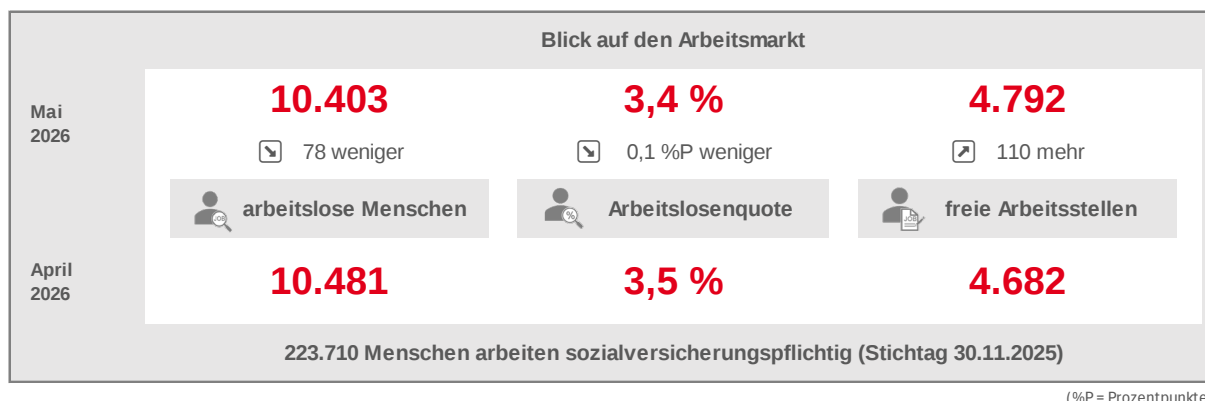
Agentur für Arbeit Würzburg

Mai 2026

	Seite
Die aktuelle Entwicklung des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes	9
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	10
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	11
Komponenten der Unterbeschäftigung	12
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	13
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	14
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	15
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	16
Gemeldete Arbeitsstellen	17
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	18
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	19
Ausbildungsmarkt	20
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	21
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	22
Geschäftsstellenbezirk Würzburg	23
Geschäftsstellenbezirk Kitzingen	26
Geschäftsstellenbezirk Lohr	29



Arbeitslosigkeit im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg gesunken



Agentur für Arbeit Würzburg

Die Arbeitslosigkeit ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg (Stadt Würzburg, Landkreis Kitzingen, Landkreis Main-Spessart, Landkreis Würzburg) im Mai 2026 gesunken. 10.403 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 78 Personen weniger (-1 Prozent) als im April, aber 590 Personen bzw. 6 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3,4 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 3,3 Prozent.

„Wie bereits im April ist die Arbeitslosigkeit auch im Mai nur leicht zurückgegangen. Der jahreszeitübliche Frühlingsaufschwung ist damit in diesem Jahr weitgehend ausgeblieben. Die anhaltende Industriekrise sowie externe Einflüsse wirken als belastende Faktoren auf den Arbeitsmarkt und führen dazu, dass Unternehmen Personalanpassungen vornehmen oder bei Neueinstellungen zurückhaltend bleiben“, so Stefan Naumann, Bereichsleiter der Agentur für Arbeit Würzburg, mit einer Einschätzung der aktuellen Arbeitsmarktentwicklung.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 5.929 Personen (135 Personen weniger als im Vormonat, aber 499 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 4.474 Arbeitslose registriert (57 Personen mehr als im Vormonat und 91 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 43 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 2.797 Personen arbeitslos. Davon kamen 1.112 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 2.869 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 992 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 1.062 Stellen wurden im Mai neu gemeldet (246 mehr als im Vormonat und 251 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Verarbeitendes Gewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Gesundheits- und Sozialwesen, Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 4.792 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 151 (entspricht -2 Prozent) auf insgesamt 7.809.



Hierbei wurden im Monatsbericht insgesamt 9.934 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 88 Personen weniger (-1 Prozent) als vor einem Jahr.

Die Regionen im Überblick

Stadt Würzburg

Die Arbeitslosigkeit ist in der Stadt Würzburg im Mai 2026 gesunken. 3.855 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 13 Personen weniger (-0,3 Prozent) als im April, aber 226 Personen bzw. 6 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 4,9 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 4,7 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.908 Personen (94 Personen weniger als im Vormonat, aber 138 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.947 Arbeitslose registriert (81 Personen mehr als im Vormonat und 88 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 51 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 1.017 Personen arbeitslos. Davon kamen 396 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 1.026 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 355 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 429 Stellen wurden im Mai neu gemeldet (19 mehr als im Vormonat und 86 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Gesundheits- und Sozialwesen, Verarbeitendes Gewerbe, Gastgewerbe. Aktuell befanden sich damit 1.860 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 15 (entspricht -0,4 Prozent) auf insgesamt 3.429.

Hierbei wurden im Monatsbericht insgesamt 4.212 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 52 Personen weniger (-1 Prozent) als vor einem Jahr.

Landkreis Kitzingen

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Kitzingen im Mai 2026 gesunken. 1.664 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 46 Personen weniger (-3 Prozent) als im April, aber 69 Personen bzw. 4 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3 Prozent und lag mit 0,1 Prozentpunkten unter dem Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,9 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.031 Personen (48 Personen weniger als im Vormonat, aber 35 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 633 Arbeitslose registriert (2 Personen mehr als im Vormonat und 34 Personen mehr als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 38 Prozent aller Arbeitslosen betreut.



Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 465 Personen arbeitslos. Davon kamen 210 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 509 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 187 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 291 Stellen wurden im Mai neu gemeldet (124 mehr als im Vormonat und 141 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Verarbeitendes Gewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Verkehr und Lagerei, Gesundheits- und Sozialwesen, Baugewerbe. Aktuell befanden sich damit 1.115 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 63 (entspricht -6 Prozent) auf insgesamt 1.008. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.293 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 100 Personen weniger (-7 Prozent) als vor einem Jahr.

Landkreis Main-Spessart

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Main-Spessart im Mai 2026 geringfügig gestiegen. 2.020 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 4 Personen mehr (0,2 Prozent) als im April und 117 Personen bzw. 6 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 2,8 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,6 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.200 Personen (2 Personen mehr als im Vormonat und 121 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 820 Arbeitslose registriert (2 Personen mehr als im Vormonat, aber 4 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 41 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 593 Personen arbeitslos. Davon kamen 212 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 592 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 178 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 176 Stellen wurden im Mai neu gemeldet (55 mehr als im Vormonat und 21 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Verarbeitendes Gewerbe, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Baugewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befanden sich damit 878 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) stieg die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 14 (entspricht 1 Prozent) auf insgesamt 1.398. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 1.877 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 31 Personen mehr (2 Prozent) als vor einem Jahr.



Landkreis Würzburg

Die Arbeitslosigkeit ist im Landkreis Würzburg im Mai 2026 gesunken. 2.864 Menschen waren arbeitslos gemeldet, 23 Personen weniger (-1 Prozent) als im April, aber 178 Personen bzw. 7 Prozent mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote betrug 3 Prozent und war identisch zum Vormonatsniveau. Vor einem Jahr lag sie bei 2,8 Prozent.

Im Rechtskreis SGB III (Agentur für Arbeit) lag die Arbeitslosigkeit bei 1.790 Personen (5 Personen mehr als im Vormonat und 205 Personen mehr als vor einem Jahr). Im Rechtskreis SGB II (Jobcenter) waren 1.074 Arbeitslose registriert (28 Personen weniger als im Vormonat und 27 Personen weniger als im Vorjahr). Durch die Träger der Grundsicherung (Jobcenter) wurden 38 Prozent aller Arbeitslosen betreut.

Im vergangenen Monat meldeten sich insgesamt 722 Personen arbeitslos. Davon kamen 294 Personen direkt aus Erwerbstätigkeit. 742 Menschen beendeten ihre Arbeitslosigkeit, davon nahmen 272 eine Erwerbstätigkeit auf.

Die Unternehmen suchen weiterhin Mitarbeitende: 166 Stellen wurden im Mai neu gemeldet (48 mehr als im Vormonat und 3 mehr als vor einem Jahr). Die meisten freien Stellen gibt es aktuell in den Branchen Verarbeitendes Gewerbe, Baugewerbe, Handel Instandhaltung und Reparatur von Kfz, freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistungen, Gesundheits- und Sozialwesen. Aktuell befanden sich damit 939 freie Stellen im Bestand der Arbeitsagentur.

In der Grundsicherung (Jobcenter) sank die Zahl der Bedarfsgemeinschaften im Vorjahresvergleich um 87 (entspricht -4 Prozent) auf insgesamt 1.974. Hierbei wurden im Berichtsmonat insgesamt 2.552 erwerbsfähige Bürgergeldberechtigte betreut, das waren 33 Personen mehr (1 Prozent) als vor einem Jahr.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Würzburg
Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.389	17.211	17.370	178	1,0	755	4,5	3,3	2,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.403	10.481	10.515	-78	-0,7	590	6,0	6,4	3,4
55,5% Männer	5.776	5.859	5.943	-83	-1,4	280	5,1	6,8	4,1
44,5% Frauen	4.627	4.622	4.572	5	0,1	310	7,2	5,8	2,4
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	1.062	1.041	1.067	21	2,0	120	12,7	6,6	1,2
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	206	220	235	-14	-6,4	35	20,5	19,6	14,1
35,1% 50 Jahre und älter	3.654	3.687	3.719	-33	-0,9	263	7,8	9,4	6,4
27,4% dar. 55 Jahre und älter	2.854	2.901	2.911	-47	-1,6	209	7,9	10,6	7,7
23,1% Langzeitarbeitslose	2.401	2.455	2.396	-54	-2,2	162	7,2	14,2	11,8
9,5% Schwerbehinderte Menschen	989	1.017	997	-28	-2,8	77	8,4	15,2	10,0
31,3% Ausländer	3.258	3.243	3.365	15	0,5	26	0,8	-3,0	-4,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.797	2.872	2.671	-75	-2,6	320	12,9	16,9	3,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.112	1.269	1.127	-157	-12,4	88	8,6	20,2	4,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	715	629	589	86	13,7	216	43,3	7,9	8,5
seit Jahresbeginn	14.085	11.288	8.416	x	x	1.154	8,9	8,0	5,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.869	2.904	2.999	-35	-1,2	353	14,0	5,6	7,5
dar. in Erwerbstätigkeit	992	1.166	1.168	-174	-14,9	-8	-0,8	1,2	3,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	643	618	602	25	4,0	184	40,1	26,9	21,4
seit Jahresbeginn	13.544	10.675	7.771	x	x	946	7,5	5,9	6,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,5	3,5	x	x	x	3,3	3,3	3,4
dar. Männer	3,7	3,7	3,8	x	x	x	3,5	3,5	3,6
Frauen	3,2	3,2	3,2	x	x	x	3,0	3,0	3,1
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,1	3,2	x	x	x	2,8	2,9	3,1
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,3	2,4	x	x	x	1,8	1,9	2,1
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,5	x	x	x	3,2	3,2	3,3
55 bis unter 65 Jahre	3,9	4,0	4,0	x	x	x	3,6	3,7	3,8
Ausländer	8,7	9,1	9,5	x	x	x	9,1	10,0	10,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	3,8	3,8	x	x	x	3,6	3,6	3,7
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.068	11.103	11.129	-35	-0,3	667	6,4	6,1	3,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.787	12.870	12.947	-83	-0,6	543	4,4	3,8	1,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.930	13.016	13.084	-86	-0,7	573	4,6	4,1	2,0
Unterbeschäftigungsquote	4,2	4,3	4,3	x	x	x	4,1	4,1	4,2
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	5.525	5.327	5.394	198	3,7	820	17,4	12,4	8,0
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.934	9.883	9.834	51	0,5	-88	-0,9	-2,7	-3,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.326	3.309	3.313	17	0,5	59	1,8	-1,6	-2,3
Bedarfsgemeinschaften	7.809	7.772	7.736	36	0,5	-151	-1,9	-3,5	-4,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.062	816	946	246	30,1	251	30,9	-18,6	8,7
Zugang seit Jahresbeginn	4.538	3.476	2.660	x	x	283	6,7	0,9	8,9
Bestand	4.792	4.682	4.898	110	2,3	-441	-8,4	-14,0	-14,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Würzburg

Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.858	9.718	9.831	140	1,4	910	10,2	9,2	8,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.929	6.064	6.127	-135	-2,2	499	9,2	11,8	8,3
57,5% Männer	3.409	3.499	3.588	-90	-2,6	210	6,6	9,9	7,5
42,5% Frauen	2.520	2.565	2.539	-45	-1,8	289	13,0	14,5	9,4
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	617	624	669	-7	-1,1	70	12,8	9,7	7,6
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	94	114	129	-20	-17,5	18	23,7	31,0	30,3
38,0% 50 Jahre und älter	2.253	2.263	2.295	-10	-0,4	226	11,1	12,1	10,2
31,1% dar. 55 Jahre und älter	1.843	1.865	1.884	-22	-1,2	167	10,0	11,5	10,0
10,0% Langzeitarbeitslose	592	602	584	-10	-1,7	65	12,3	19,9	15,4
9,0% Schwerbehinderte Menschen	534	541	549	-7	-1,3	40	8,1	12,0	10,0
21,4% Ausländer	1.266	1.334	1.436	-68	-5,1	61	5,1	9,0	7,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.812	1.963	1.776	-151	-7,7	152	9,2	19,8	3,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	979	1.148	998	-169	-14,7	65	7,1	22,5	5,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	453	408	381	45	11,0	141	45,2	21,1	8,9
seit Jahresbeginn	9.593	7.781	5.818	x	x	811	9,2	9,3	6,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.867	1.964	1.975	-97	-4,9	271	17,0	9,7	4,2
dar. in Erwerbstätigkeit	790	988	984	-198	-20,0	4	0,5	5,6	3,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	434	407	351	27	6,6	191	78,6	42,8	18,6
seit Jahresbeginn	8.948	7.081	5.117	x	x	768	9,4	7,5	6,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	1,9
dar. Männer	2,2	2,2	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,1
Frauen	1,7	1,8	1,8	x	x	x	1,5	1,6	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,6	1,7	1,9
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,2	1,3	x	x	x	0,8	0,9	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,9	1,9	2,0
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,4
Ausländer	3,4	3,7	4,0	x	x	x	3,4	3,7	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,1
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.197	6.302	6.373	-105	-1,7	593	10,6	12,3	8,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.937	7.050	7.111	-113	-1,6	673	10,7	11,4	8,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.079	7.195	7.248	-116	-1,6	703	11,0	11,8	8,5
Unterbeschäftigungsquote	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	5.525	5.327	5.394	198	3,7	820	17,4	12,4	8,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg

Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	7.531	7.493	7.539	38	0,5	-155	-2,0	-3,5	-3,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.474	4.417	4.388	57	1,3	91	2,1	-0,3	-2,8
52,9% Männer	2.367	2.360	2.355	7	0,3	70	3,0	2,5	-0,6
47,1% Frauen	2.107	2.057	2.033	50	2,4	21	1,0	-3,4	-5,2
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	445	417	398	28	6,7	50	12,7	2,2	-7,9
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	112	106	106	6	5,7	17	17,9	9,3	-0,9
31,3% 50 Jahre und älter	1.401	1.424	1.424	-23	-1,6	37	2,7	5,4	0,8
22,6% dar. 55 Jahre und älter	1.011	1.036	1.027	-25	-2,4	42	4,3	8,8	3,6
40,4% Langzeitarbeitslose	1.809	1.853	1.812	-44	-2,4	97	5,7	12,5	10,7
10,2% Schwerbehinderte Menschen	455	476	448	-21	-4,4	37	8,9	19,0	10,1
44,5% Ausländer	1.992	1.909	1.929	83	4,3	-35	-1,7	-9,9	-12,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	985	909	895	76	8,4	168	20,6	11,1	3,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	133	121	129	12	9,9	23	20,9	1,7	1,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	262	221	208	41	18,6	75	40,1	-10,2	7,8
seit Jahresbeginn	4.492	3.507	2.598	x	x	343	8,3	5,3	3,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.002	940	1.024	62	6,6	82	8,9	-2,1	14,3
dar. in Erwerbstätigkeit	202	178	184	24	13,5	-12	-5,6	-17,6	0,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	209	211	251	-2	-0,9	-7	-3,2	4,5	25,5
seit Jahresbeginn	4.596	3.594	2.654	x	x	178	4,0	2,7	4,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,5
dar. Männer	1,5	1,5	1,5	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Frauen	1,5	1,4	1,4	x	x	x	1,4	1,5	1,5
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,3	1,2	x	x	x	1,2	1,2	1,3
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,1	1,1	x	x	x	1,0	1,0	1,1
50 bis unter 65 Jahre	1,3	1,3	1,3	x	x	x	1,3	1,3	1,4
55 bis unter 65 Jahre	1,4	1,4	1,4	x	x	x	1,3	1,3	1,4
Ausländer	5,3	5,4	5,4	x	x	x	5,7	6,3	6,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.871	4.801	4.756	70	1,5	74	1,5	-1,1	-3,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.850	5.820	5.836	30	0,5	-130	-2,2	-4,1	-5,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.851	5.821	5.836	30	0,5	-130	-2,2	-4,1	-5,1
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	1,9	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.934	9.883	9.834	51	0,5	-88	-0,9	-2,7	-3,4
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.326	3.309	3.313	17	0,5	59	1,8	-1,6	-2,3
Bedarfsgemeinschaften	7.809	7.772	7.736	36	0,5	-151	-1,9	-3,5	-4,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von März 2026 bis Mai 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

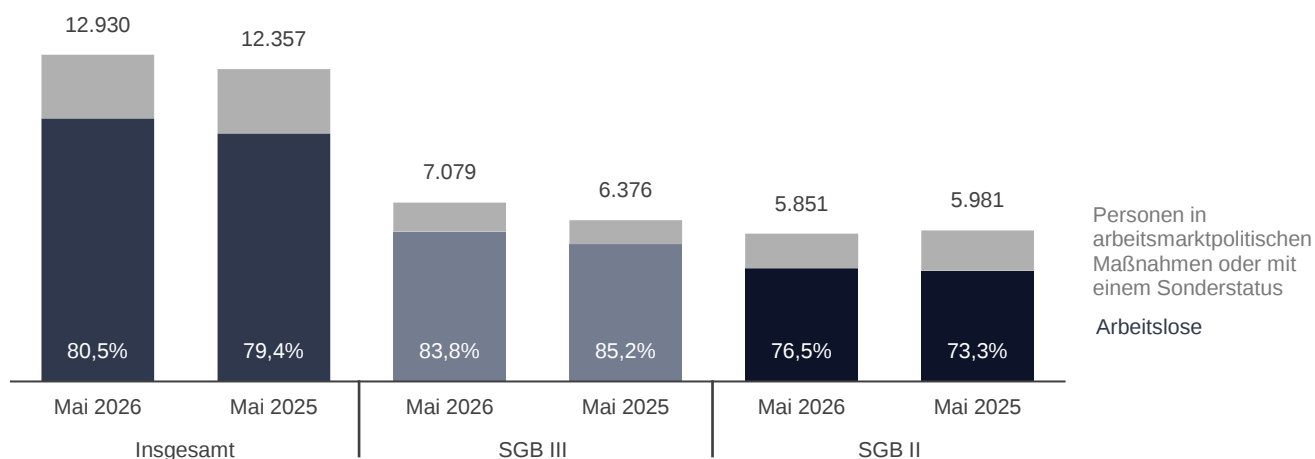
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg

Mai 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	10.403	10.481	-78	-0,7	590	6,0	6,4	3,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	665	622	43	6,9	77	13,1	2,0	-2,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	521	476	45	9,5	140	36,7	21,1	16,2
Sonderregelung für Ältere ³⁾	144	146	-2	-1,4	-63	-30,4	-32,7	-35,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.068	11.103	-35	-0,3	667	6,4	6,1	3,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.719	1.767	-48	-2,7	-124	-6,7	-8,6	-5,2
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	545	532	13	2,4	117	27,3	19,8	11,5
Arbeitsgelegenheiten	94	94	-	-	16	20,5	17,5	14,1
Fremdförderung	765	827	-62	-7,5	-294	-27,8	-19,8	-21,1
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	16	16	-	-	-13	-44,8	-44,8	-44,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	297	296	1	0,3	51	20,7	-14,5	22,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.787	12.870	-83	-0,6	543	4,4	3,8	1,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	143	146	-3	-2,1	30	26,5	31,5	23,4
Gründungszuschuss	142	145	-3	-2,1	30	26,8	31,8	24,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.930	13.016	-86	-0,7	573	4,6	4,1	2,0
Unterbeschäftigungsquote	4,2	4,3	x	x	x	4,1	4,1	4,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,5	80,5	x	x	x	79,4	78,8	79,3

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Würzburg

Mai 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	5.929	6.064	-135	-2,2	499	9,2	11,8	8,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	268	238	30	12,6	94	54,0	26,6	20,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	268	238	30	12,6	94	54,0	26,6	20,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.197	6.302	-105	-1,7	593	10,6	12,3	8,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	740	748	-8	-1,1	80	12,1	4,5	4,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	468	465	3	0,6	79	20,3	14,0	5,8
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	121	114	7	6,1	-18	-12,9	-10,9	-6,1
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	151	169	-18	-10,7	19	14,4	-6,1	6,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.937	7.050	-113	-1,6	673	10,7	11,4	8,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	142	145	-3	-2,1	30	26,8	31,8	24,5
Gründungszuschuss	142	145	-3	-2,1	30	26,8	31,8	24,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.079	7.195	-116	-1,6	703	11,0	11,8	8,5
Unterbeschäftigungsquote		2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	83,8	84,3	x	x	x	85,2	84,2	84,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.474	4.417	57	1,3	91	2,1	-0,3	-2,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	397	384	13	3,4	-17	-4,1	-9,0	-13,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	253	238	15	6,3	46	22,2	16,1	11,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	144	146	-2	-1,4	-63	-30,4	-32,7	-35,2
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.871	4.801	70	1,5	74	1,5	-1,1	-3,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	979	1.019	-40	-3,9	-204	-17,2	-16,3	-10,7
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	77	67	10	14,9	38	97,4	86,1	75,0
Arbeitsgelegenheiten	94	94	-	-	16	20,5	17,5	14,1
Fremdförderung	644	713	-69	-9,7	-276	-30,0	-21,0	-22,9
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	16	16	-	-	-13	-44,8	-44,8	-44,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	146	127	19	15,0	32	28,1	-23,5	45,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.850	5.820	30	0,5	-130	-2,2	-4,1	-5,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.851	5.821	30	0,5	-130	-2,2	-4,1	-5,1
Unterbeschäftigungsquote	1,9	1,9	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	76,5	75,9	x	x	x	73,3	73,0	73,4

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

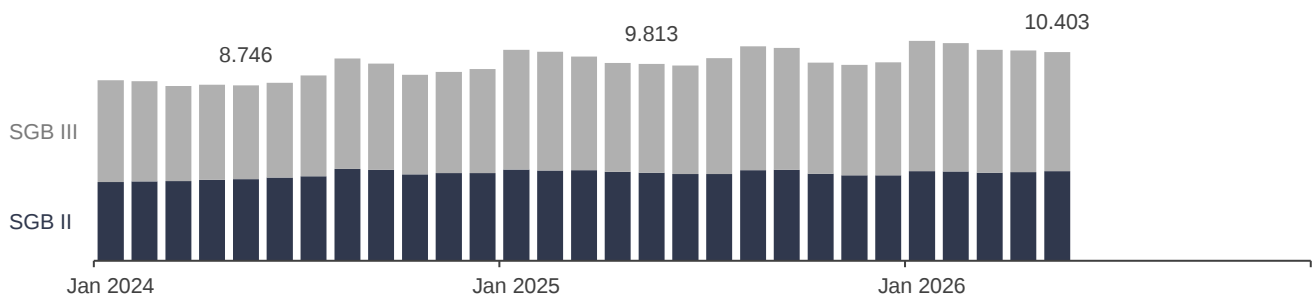
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Würzburg
Mai 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 78 auf 10.403 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 590 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 3,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 5.929, das sind 135 weniger als im Vormonat und 499 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.474 Arbeitslose, das ist ein Plus von 57 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2025 waren es 91 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 1,5%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	10.403	-78	-0,7	590	6,0	3,4	3,5	3,3
Männer	5.776	-83	-1,4	280	5,1	3,7	3,7	3,5
Frauen	4.627	5	0,1	310	7,2	3,2	3,2	3,0
15 bis unter 25 Jahre	1.062	21	2,0	120	12,7	3,2	3,1	2,8
15 bis unter 20 Jahre	206	-14	-6,4	35	20,5	2,1	2,3	1,8
50 Jahre und älter	3.654	-33	-0,9	263	7,8	3,5	3,5	3,2
55 Jahre und älter	2.854	-47	-1,6	209	7,9	3,9	4,0	3,6
Deutsche	7.145	-93	-1,3	564	8,6	2,7	2,7	2,5
Ausländer	3.258	15	0,5	26	0,8	8,7	9,1	9,1
Rechtskreis SGB III	5.929	-135	-2,2	499	9,2	2,0	2,0	1,8
Männer	3.409	-90	-2,6	210	6,6	2,2	2,2	2,0
Frauen	2.520	-45	-1,8	289	13,0	1,7	1,8	1,5
15 bis unter 25 Jahre	617	-7	-1,1	70	12,8	1,9	1,9	1,6
15 bis unter 20 Jahre	94	-20	-17,5	18	23,7	1,0	1,2	0,8
50 Jahre und älter	2.253	-10	-0,4	226	11,1	2,2	2,2	1,9
55 Jahre und älter	1.843	-22	-1,2	167	10,0	2,5	2,6	2,3
Deutsche	4.663	-67	-1,4	438	10,4	1,8	1,8	1,6
Ausländer	1.266	-68	-5,1	61	5,1	3,4	3,7	3,4
Rechtskreis SGB II	4.474	57	1,3	91	2,1	1,5	1,5	1,5
Männer	2.367	7	0,3	70	3,0	1,5	1,5	1,5
Frauen	2.107	50	2,4	21	1,0	1,5	1,4	1,4
15 bis unter 25 Jahre	445	28	6,7	50	12,7	1,4	1,3	1,2
15 bis unter 20 Jahre	112	6	5,7	17	17,9	1,2	1,1	1,0
50 Jahre und älter	1.401	-23	-1,6	37	2,7	1,3	1,3	1,3
55 Jahre und älter	1.011	-25	-2,4	42	4,3	1,4	1,4	1,3
Deutsche	2.482	-26	-1,0	126	5,3	0,9	0,9	0,9
Ausländer	1.992	83	4,3	-35	-1,7	5,3	5,4	5,7

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.
Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

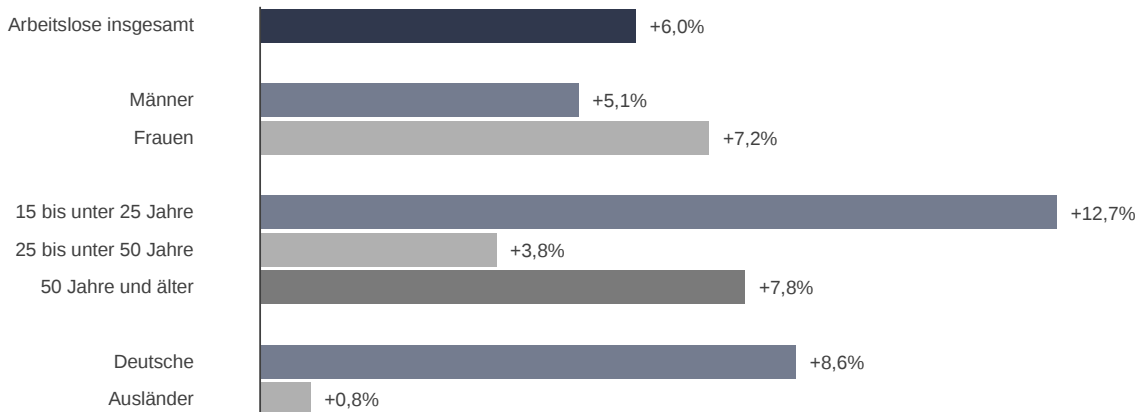
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg

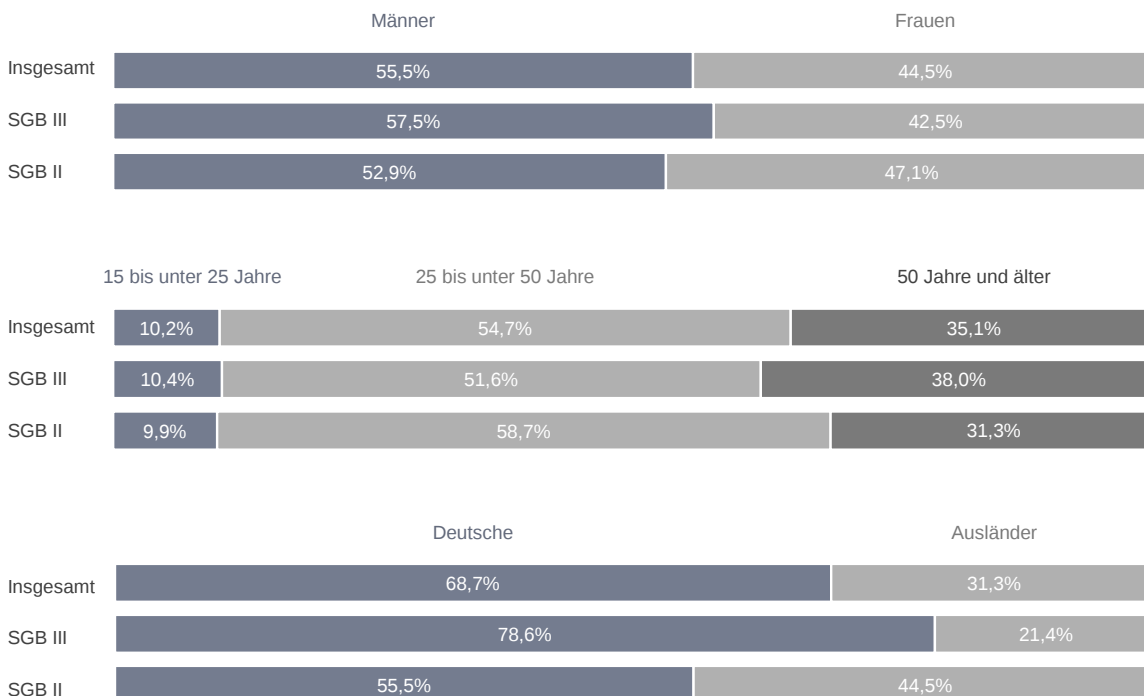
Mai 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von +1% bei Ausländern bis +13% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

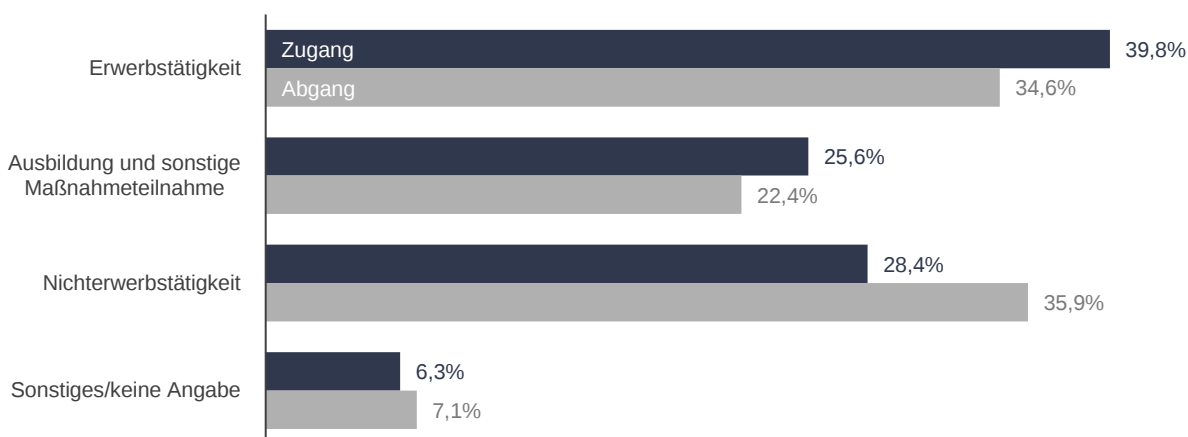
[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg

Mai 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 2.797 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 320 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.869 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 353 mehr als im Mai 2025. Seit Jahresbeginn gab es 14.085 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.154 Meldungen. Dem gegenüber stehen 13.544 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 946 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 1.112 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 88 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 992 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 8 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.797	-75	-2,6	320	12,9	14.085	1.154	8,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.112	-157	-12,4	88	8,6	6.433	591	10,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.070	-132	-11,0	102	10,5	6.151	554	9,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	9	-5	-35,7	-4	-30,8	59	8	15,7
Selbständigkeit	31	-19	-38,0	-11	-26,2	208	32	18,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	715	86	13,7	216	43,3	2.951	298	11,2
Nichterwerbstätigkeit	793	-36	-4,3	-17	-2,1	3.972	258	6,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	483	-52	-9,7	-26	-5,1	2.530	183	7,8
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	269	24	9,8	14	5,5	1.246	83	7,1
Sonstiges/keine Angabe	177	32	22,1	33	22,9	729	7	1,0
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.869	-35	-1,2	353	14,0	13.544	946	7,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	992	-174	-14,9	-8	-0,8	4.991	48	1,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	921	-151	-14,1	8	0,9	4.562	-58	-1,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	4	50,0	3	33,3	42	8	23,5
Selbständigkeit	57	-26	-31,3	-17	-23,0	367	91	33,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	643	25	4,0	184	40,1	2.692	476	21,5
Nichterwerbstätigkeit	1.030	112	12,2	167	19,4	4.909	396	8,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	613	66	12,1	143	30,4	2.967	362	13,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	325	45	16,1	6	1,9	1.496	34	2,3
Sonstiges/keine Angabe	204	2	1,0	10	5,2	952	26	2,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

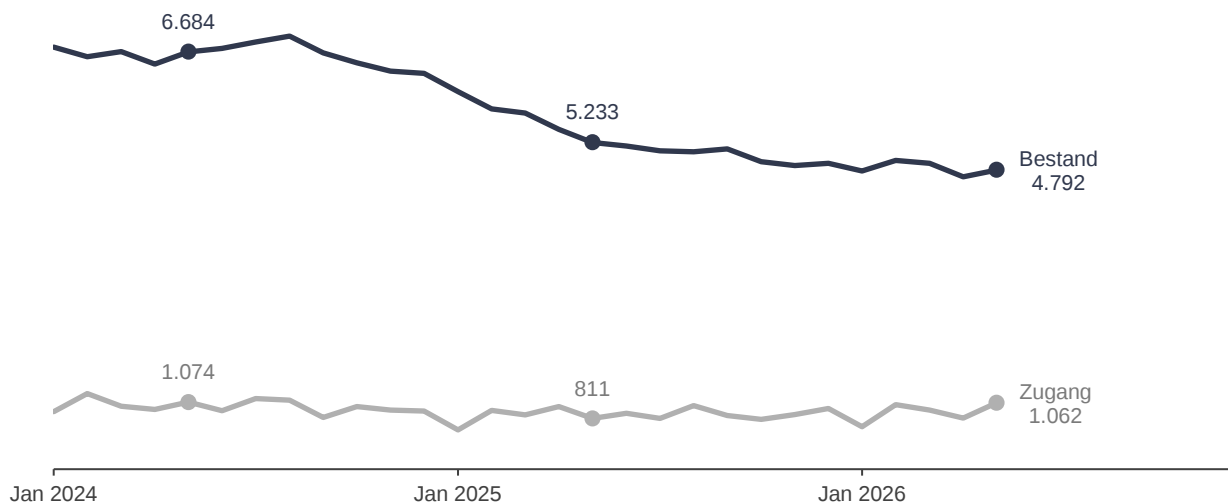
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Würzburg
Mai 2026

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg waren im Mai den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 4.792 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Plus von 110 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 441 Stellen weniger (–8 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 1.062 neue Arbeitsstellen, das waren 251 oder 31 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 4.538 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 283 oder 7%. Zudem wurden im Mai 868 Arbeitsstellen abgemeldet, 131 oder 13 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 4.735 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 575 oder 11%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	1.062	246	30,1	251	30,9	4.538	283	6,7
dar. sofort zu besetzen	913	213	30,4	256	39,0	3.860	387	11,1
sozialversicherungspflichtig	1.041	246	30,9	248	31,3	4.476	374	9,1
dar. sofort zu besetzen	894	215	31,7	251	39,0	3.804	467	14,0
Bestand	4.792	110	2,3	-441	-8,4	4.819	-821	-14,6
dar. sofort zu besetzen	4.650	110	2,4	-431	-8,5	4.675	-800	-14,6
sozialversicherungspflichtig	4.739	95	2,0	-360	-7,1	4.780	-777	-14,0
dar. sofort zu besetzen	4.598	96	2,1	-351	-7,1	4.636	-758	-14,0
Abgang	868	-157	-15,3	-131	-13,1	4.735	-575	-10,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	863	-153	-15,1	-121	-12,3	4.621	-612	-11,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

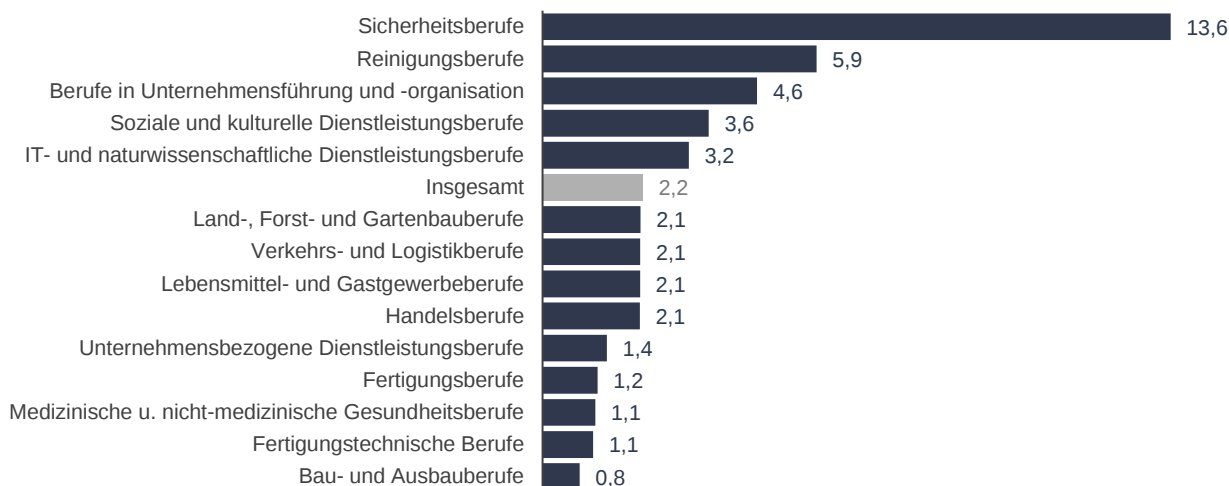
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Würzburg

Mai 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mai 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.403	100	-78	-0,7	590	6,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	176	1,7	-3	-1,7	22	14,3
Fertigungsberufe	555	5,3	-5	-0,9	-11	-1,9
Fertigungstechnische Berufe	677	6,5	-10	-1,5	48	7,6
Bau- und Ausbauberufe	427	4,1	-36	-7,8	-7	-1,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	739	7,1	-7	-0,9	45	6,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	543	5,2	-2	-0,4	-8	-1,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	756	7,3	-10	-1,3	97	14,7
Handelsberufe	1.127	10,8	1	0,1	99	9,6
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	953	9,2	-35	-3,5	12	1,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	447	4,3	15	3,5	55	14,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	434	4,2	-19	-4,2	89	25,8
Sicherheitsberufe	789	7,6	-8	-1,0	1	0,1
Verkehrs- und Logistikberufe	1.469	14,1	-24	-1,6	27	1,9
Reinigungsberufe	647	6,2	9	1,4	-19	-2,9
Keine Angabe	664	6,4	56	9,2	140	26,7
Gemeldete Arbeitsstellen	4.792	100	110	2,3	-441	-8,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	83	1,7	-9	-9,8	-22	-21,0
Fertigungsberufe	466	9,7	28	6,4	-97	-17,2
Fertigungstechnische Berufe	618	12,9	35	6,0	-72	-10,4
Bau- und Ausbauberufe	531	11,1	11	2,1	-6	-1,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	350	7,3	6	1,7	-100	-22,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	476	9,9	5	1,1	15	3,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	210	4,4	-14	-6,3	-17	-7,5
Handelsberufe	535	11,2	50	10,3	-34	-6,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	205	4,3	-15	-6,8	-53	-20,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	320	6,7	7	2,2	-36	-10,1
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	137	2,9	11	8,7	5	3,8
Sicherheitsberufe	58	1,2	-9	-13,4	-120	-67,4
Verkehrs- und Logistikberufe	694	14,5	-1	-0,1	91	15,1
Reinigungsberufe	109	2,3	5	4,8	5	4,8
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

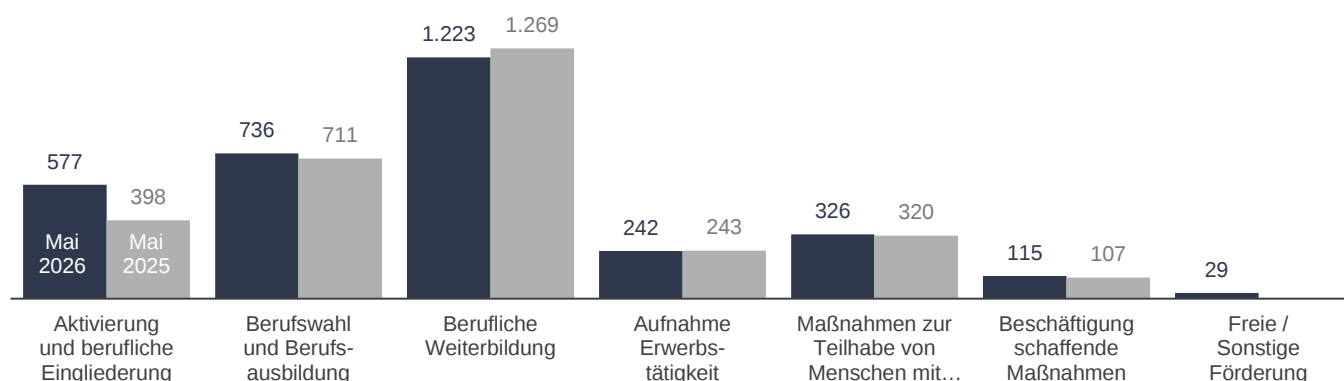
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Agentur für Arbeit Würzburg

Mai 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	595	95	19,0	209	54,1	2.283	554	32,0
Berufswahl und Berufsausbildung	30	-9	-23,1	4	15,4	309	-11	-3,4
Berufliche Weiterbildung	234	-9	-3,7	122	108,9	965	366	61,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	34	-13	-27,7	-5	-12,8	190	-10	-5,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	40	8	25,0	12	42,9	169	11	7,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	22	12	120,0	5	29,4	95	16	20,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	2	66,7	*	*	28	24	x
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	577	70	13,8	179	45,0	461	48	11,7
Berufswahl und Berufsausbildung	736	7	1,0	25	3,5	701	4	0,6
Berufliche Weiterbildung	1.223	61	5,2	-46	-3,6	1.147	-165	-12,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	242	9	3,9	-1	-0,4	234	-24	-9,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	326	8	2,5	6	1,9	323	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	115	4	3,6	8	7,5	107	-2	-2,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	29	5	20,8	29	x	23	23	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	374	-2	-0,5	86	29,9	1.541	245	18,9
Berufswahl und Berufsausbildung	29	-4	-12,1	-3	-9,4	267	-36	-11,9
Berufliche Weiterbildung	133	-146	-52,3	-25	-15,8	796	82	11,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	32	-10	-23,8	-7	-17,9	189	-37	-16,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	-4	-25,0	4	50,0	79	-7	-8,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	22	9	69,2	3	15,8	83	-4	-4,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	12	11	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zkt für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

[zurück zum Inhalt](#)

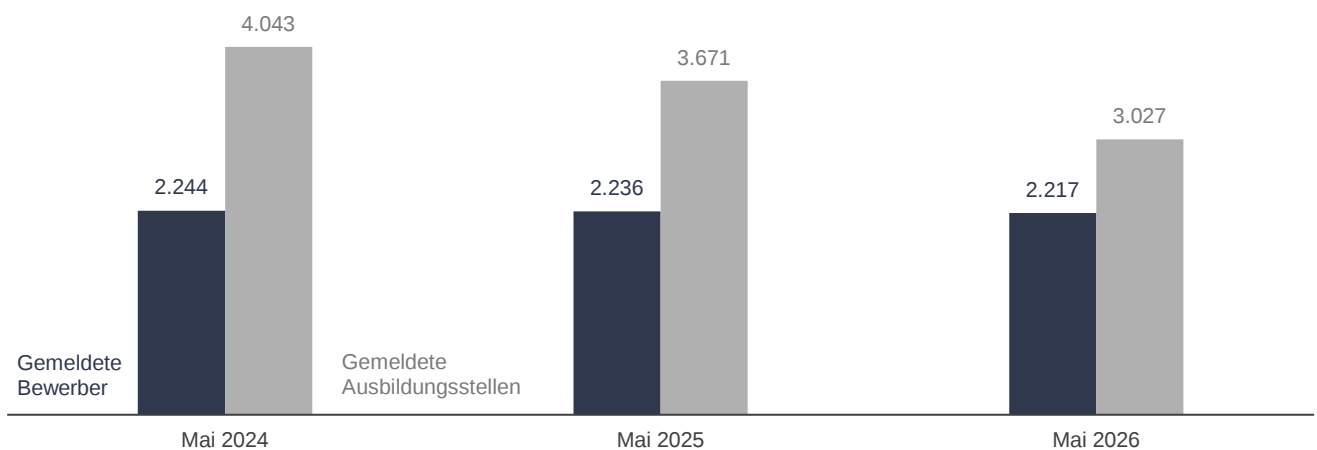
Ausbildungsmarkt

Agentur für Arbeit Würzburg
Mai 2026

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg 2.217 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 19 weniger als im Vorjahreszeitraum (–1%). Zugleich gab es 3.027 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 644 (–18%). Ende Mai waren 931 Bewerber noch unversorgt und 1.500 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+72 oder +8%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–209 oder –12%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.217	-19	-0,8	2.236	2.244
versorgte Bewerber	1.286	-91	-6,6	1.377	1.357
einmündende Bewerber	782	-40	-4,9	822	859
andere ehemalige Bewerber	355	-69	-16,3	424	342
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	149	18	13,7	131	156
unversorgte Bewerber	931	72	8,4	859	887
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	3.027	-644	-17,5	3.671	4.043
betriebliche Ausbildungsstellen	3.007	-651	-17,8	3.658	4.019
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	20	7	53,8	13	24
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.500	-209	-12,2	1.709	2.088
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,37	x	x	1,64	1,80
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,61	x	x	1,99	2,35

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Würzburg (Arbeitsort)

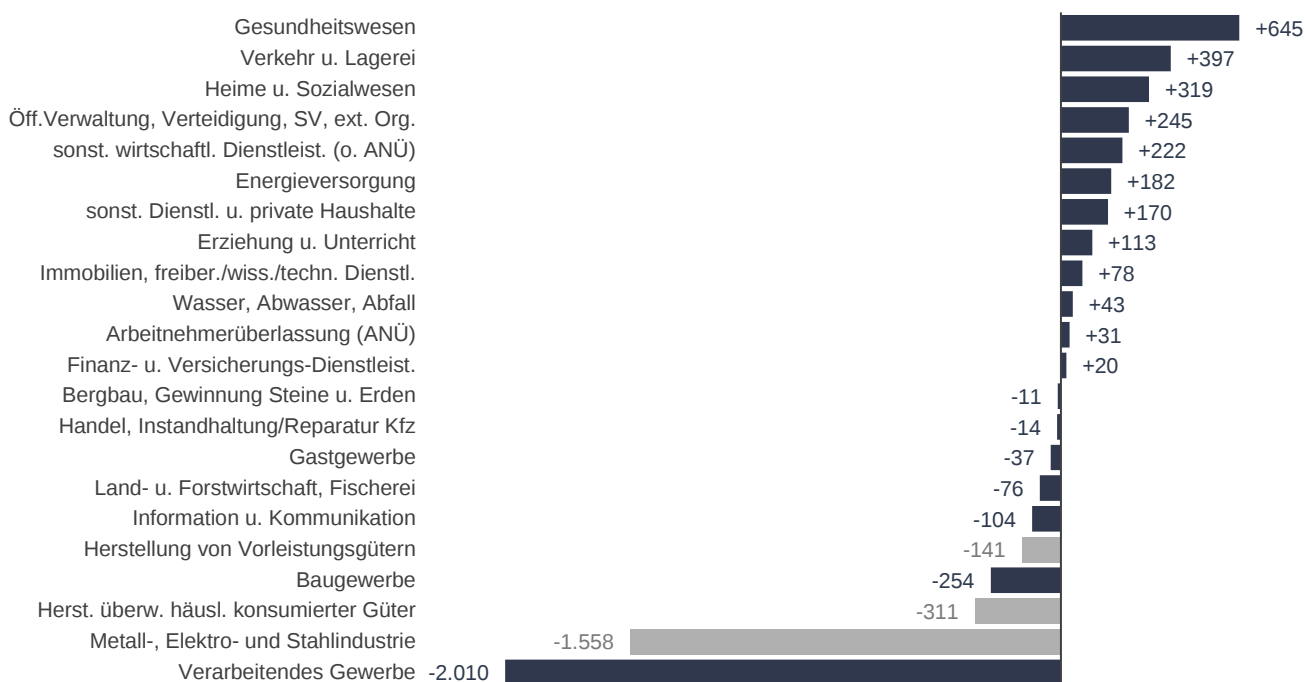
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg auf 224.171. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ kaum verändert (–41); im Vorquartal hatte es eine Veränderung um +1.785 oder +0,8% gegeben. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Gesundheitswesen (+645 oder +2,8%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (–2.010 oder –3,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	224.171	222.283	221.749	222.452	224.212	-41	-0,0
52,1% Männer	116.859	115.823	115.462	115.761	117.340	-481	-0,4
47,9% Frauen	107.312	106.460	106.287	106.691	106.872	440	0,4
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	24.453	22.882	23.214	24.008	24.682	-229	-0,9
64,4% 25 bis unter 55 Jahre	144.461	144.233	143.888	143.794	144.931	-470	-0,3
23,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	52.318	52.320	51.946	51.837	51.913	405	0,8
65,9% Vollzeit	147.651	146.153	146.267	146.929	149.152	-1.501	-1,0
34,1% Teilzeit	76.520	76.130	75.482	75.523	75.060	1.460	1,9
86,7% Deutsche	194.405	192.815	193.229	194.640	195.748	-1.343	-0,7
13,3% Ausländer	29.766	29.468	28.520	27.812	28.464	1.302	4,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

[zurück zum Inhalt](#)

Agentur für Arbeit Würzburg

Mai 2026

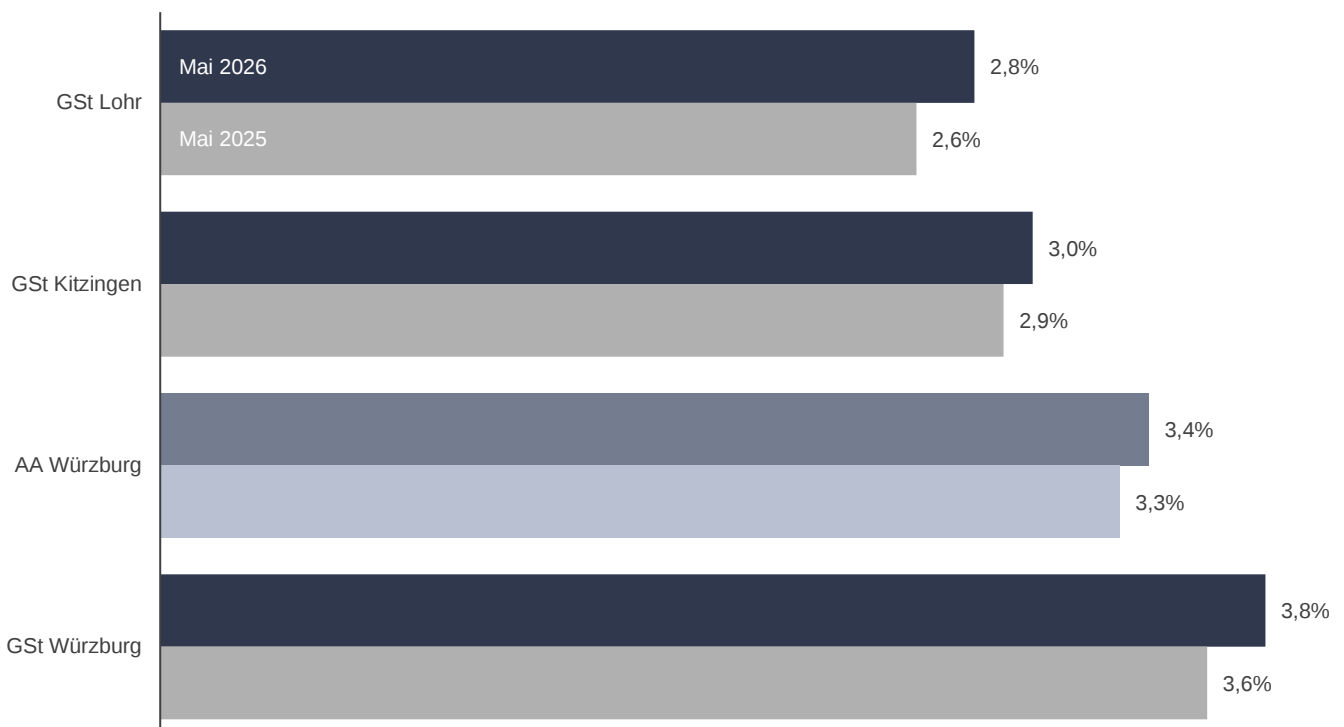
Im Agenturbezirk Würzburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Mai relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat eine Zunahme zu verzeichnen. Vergleichsweise günstig war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Kitzingen; dort stieg der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 4%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Würzburg mit einer Zunahme von 6%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten erhöhten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Würzburg. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Mai 2026 von 2,8% in Lohr bis 3,8% in Würzburg.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg

Mai 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von April auf Mai um 36 auf 6.719 Personen verringert. Das waren 404 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 3,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,6%. Dabei meldeten sich 1.739 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 219 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.768 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+241). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 8.589 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 827 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 8.196 Abmeldungen von Arbeitslosen (+584). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai um 21 Stellen auf 2.799 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 380 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Mai 595 neue Arbeitsstellen, 89 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 2.857 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 35.

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	11.190	11.068	11.180	122	1,1	519	4,9	4,2	4,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.719	6.755	6.696	-36	-0,5	404	6,4	6,7	3,1
54,4% Männer	3.657	3.716	3.721	-59	-1,6	166	4,8	6,5	4,2
45,6% Frauen	3.062	3.039	2.975	23	0,8	238	8,4	7,0	1,8
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	700	703	701	-3	-0,4	82	13,3	10,0	1,6
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	137	142	159	-5	-3,5	26	23,4	10,1	15,2
32,2% 50 Jahre und älter	2.161	2.175	2.162	-14	-0,6	175	8,8	10,1	6,2
24,8% dar. 55 Jahre und älter	1.667	1.687	1.663	-20	-1,2	143	9,4	11,3	7,4
23,6% Langzeitarbeitslose	1.583	1.619	1.572	-36	-2,2	114	7,8	14,7	10,8
9,2% Schwerbehinderte Menschen	617	638	618	-21	-3,3	89	16,9	23,2	13,4
32,9% Ausländer	2.209	2.204	2.267	5	0,2	-16	-0,7	-2,4	-3,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.739	1.810	1.610	-71	-3,9	219	14,4	21,2	3,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	690	792	693	-102	-12,9	45	7,0	24,9	9,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	460	424	368	36	8,5	137	42,4	9,6	0,8
15 bis unter 25 Jahre	259	265	250	-6	-2,3	29	12,6	21,6	-2,0
55 Jahre und älter	271	307	250	-36	-11,7	10	3,8	25,3	-5,7
seit Jahresbeginn	8.589	6.850	5.040	x	x	827	10,7	9,7	6,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.768	1.742	1.770	26	1,5	241	15,8	6,0	6,4
dar. in Erwerbstätigkeit	627	728	677	-101	-13,9	10	1,6	4,6	-1,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	414	362	358	52	14,4	129	45,3	19,1	18,2
15 bis unter 25 Jahre	253	256	243	-3	-1,2	14	5,9	-	-6,5
55 Jahre und älter	294	284	319	10	3,5	32	12,2	1,1	17,3
seit Jahresbeginn	8.196	6.428	4.686	x	x	584	7,7	5,6	5,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,9	3,9	x	x	x	3,6	3,7	3,8
Männer	4,1	4,2	4,2	x	x	x	3,9	3,9	4,0
Frauen	3,6	3,6	3,5	x	x	x	3,4	3,4	3,5
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,5	3,5	x	x	x	3,1	3,2	3,4
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,7	3,1	x	x	x	2,1	2,5	2,7
50 bis unter 65 Jahre	3,9	3,9	3,9	x	x	x	3,6	3,5	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,3	4,3	4,3	x	x	x	3,9	4,0	4,0
Ausländer	9,7	10,3	10,6	x	x	x	10,4	11,4	11,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,2	4,2	4,2	x	x	x	4,0	4,0	4,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	595	528	584	67	12,7	89	17,6	-19,0	1,4
Zugang seit Jahresbeginn	2.857	2.262	1.734	x	x	35	1,2	-2,3	4,2
Bestand	2.799	2.820	2.909	-21	-0,7	-380	-12,0	-15,9	-15,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg

Mai 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von April auf Mai um 89 auf 3.698 Personen verringert. Das waren 343 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,9%.

Dabei meldeten sich 1.111 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 92 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.147 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+181). Seit Beginn des Jahres gab es 5.762 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 544 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 5.312 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+429).

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber														
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾												
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025									
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %									
Bestand an Arbeitsuchenden																		
Insgesamt										6.128	6.017	6.083	111	1,8	640	11,7	11,5	11,4
Bestand an Arbeitslosen																		
Insgesamt										3.698	3.787	3.758	-89	-2,4	343	10,2	13,3	8,0
56,3% Männer										2.083	2.154	2.181	-71	-3,3	121	6,2	10,9	7,9
43,7% Frauen										1.615	1.633	1.577	-18	-1,1	222	15,9	16,7	8,2
10,8% 15 bis unter 25 Jahre										399	405	429	-6	-1,5	72	22,0	19,8	12,0
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre										65	73	88	-8	-11,0	24	58,5	37,7	57,1
34,1% 50 Jahre und älter										1.262	1.259	1.252	3	0,2	136	12,1	13,2	10,6
27,5% dar. 55 Jahre und älter										1.018	1.018	1.007	-	-	92	9,9	9,9	8,0
9,8% Langzeitarbeitslose										364	370	349	-6	-1,6	41	12,7	17,8	8,4
8,2% Schwerbehinderte Menschen										303	303	312	-	-	29	10,6	11,4	10,6
22,5% Ausländer										831	880	937	-49	-5,6	44	5,6	13,4	11,3
Zugang an Arbeitslosen																		
Insgesamt										1.111	1.225	1.052	-114	-9,3	92	9,0	25,5	2,0
dar. aus Erwerbstätigkeit										612	730	614	-118	-16,2	37	6,4	27,6	9,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme										286	270	235	16	5,9	86	43,0	31,7	-2,1
15 bis unter 25 Jahre										162	159	172	3	1,9	17	11,7	22,3	-6,0
55 Jahre und älter										190	205	149	-15	-7,3	12	6,7	14,5	-13,4
seit Jahresbeginn										5.762	4.651	3.426	x	x	544	10,4	10,8	6,3
Abgang an Arbeitslosen																		
Insgesamt										1.147	1.148	1.150	-1	-0,1	181	18,7	9,3	3,5
dar. in Erwerbstätigkeit										498	607	566	-109	-18,0	18	3,8	8,6	0,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme										289	223	220	66	29,6	136	88,9	40,3	27,2
15 bis unter 25 Jahre										155	167	159	-12	-7,2	16	11,5	1,8	-13,6
55 Jahre und älter										189	191	213	-2	-1,0	10	5,6	5,5	12,1
seit Jahresbeginn										5.312	4.165	3.017	x	x	429	8,8	6,3	5,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf																		
alle zivilen Erwerbspersonen										2,1	2,2	2,2	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Männer										2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,3
Frauen										1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre										2,0	2,0	2,1	x	x	x	1,6	1,7	1,9
15 bis unter 20 Jahre										1,3	1,4	1,7	x	x	x	0,8	1,0	1,1
50 bis unter 65 Jahre										2,3	2,2	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,0
55 bis unter 65 Jahre										2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,4	2,4	2,4
Ausländer										3,7	4,1	4,4	x	x	x	3,7	3,9	4,2
abhängige zivile Erwerbspersonen										2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,1	2,1	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Würzburg

Mai 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von April auf Mai um 53 auf 3.021 Personen gestiegen. Das waren 61 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,7%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 628 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 127 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 621 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 60 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 2.827 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 283 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 2.884 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+155).

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.062	5.051	5.097	11	0,2	-121	-2,3	-3,2	-3,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.021	2.968	2.938	53	1,8	61	2,1	-0,6	-2,6
52,1% Männer	1.574	1.562	1.540	12	0,8	45	2,9	1,1	-0,7
47,9% Frauen	1.447	1.406	1.398	41	2,9	16	1,1	-2,4	-4,5
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	301	298	272	3	1,0	10	3,4	-1,0	-11,4
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	72	69	71	3	4,3	2	2,9	-9,2	-13,4
29,8% 50 Jahre und älter	899	916	910	-17	-1,9	39	4,5	6,1	0,8
21,5% dar. 55 Jahre und älter	649	669	656	-20	-3,0	51	8,5	13,4	6,3
40,4% Langzeitarbeitslose	1.219	1.249	1.223	-30	-2,4	73	6,4	13,9	11,5
10,4% Schwerbehinderte Menschen	314	335	306	-21	-6,3	60	23,6	36,2	16,3
45,6% Ausländer	1.378	1.324	1.330	54	4,1	-60	-4,2	-10,7	-12,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	628	585	558	43	7,4	127	25,3	13,2	7,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	78	62	79	16	25,8	8	11,4	-	8,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	174	154	133	20	13,0	51	41,5	-15,4	6,4
15 bis unter 25 Jahre	97	106	78	-9	-8,5	12	14,1	20,5	8,3
55 Jahre und älter	81	102	101	-21	-20,6	-2	-2,4	54,5	8,6
seit Jahresbeginn	2.827	2.199	1.614	x	x	283	11,1	7,6	5,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	621	594	620	27	4,5	60	10,7	0,2	12,3
dar. in Erwerbstätigkeit	129	121	111	8	6,6	-8	-5,8	-11,7	-8,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	125	139	138	-14	-10,1	-7	-5,3	-4,1	6,2
15 bis unter 25 Jahre	98	89	84	9	10,1	-2	-2,0	-3,3	10,5
55 Jahre und älter	105	93	106	12	12,9	22	26,5	-7,0	29,3
seit Jahresbeginn	2.884	2.263	1.669	x	x	155	5,7	4,4	6,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Männer	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,7
Frauen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,5	1,4	x	x	x	1,4	1,5	1,5
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,3	1,4	x	x	x	1,3	1,5	1,6
50 bis unter 65 Jahre	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,6	1,6
55 bis unter 65 Jahre	1,6	1,7	1,7	x	x	x	1,6	1,6	1,6
Ausländer	6,1	6,2	6,2	x	x	x	6,7	7,5	7,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,8	x	x	x	1,9	1,9	1,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

Mai 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von April auf Mai um 46 auf 1.664 Personen verringert. Das waren 69 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 3,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,9%. Dabei meldeten sich 465 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 22 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 509 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+47). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.437 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 59 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.410 Abmeldungen von Arbeitslosen (+73).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai um 105 Stellen auf 1.115 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 119 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Mai 291 neue Arbeitsstellen, 141 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 923 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 233.

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber								
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾						
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %			
Bestand an Arbeitsuchenden												
Insgesamt				2.771	2.791	2.820	-20	-0,7	20	0,7	-0,1	-0,6
Bestand an Arbeitslosen												
Insgesamt				1.664	1.710	1.727	-46	-2,7	69	4,3	5,7	0,5
56,7%	Männer	944	991	1.002	-47	-4,7	11	1,2	6,0	-0,9		
43,3%	Frauen	720	719	725	1	0,1	58	8,8	5,3	2,4		
9,9%	15 bis unter 25 Jahre	164	160	166	4	2,5	6	3,8	-0,6	1,2		
2,0%	dar. 15 bis unter 20 Jahre	34	40	35	-6	-15,0	10	41,7	81,8	25,0		
41,2%	50 Jahre und älter	685	696	713	-11	-1,6	51	8,0	10,7	6,3		
33,1%	dar. 55 Jahre und älter	551	564	579	-13	-2,3	32	6,2	9,7	7,0		
23,1%	Langzeitarbeitslose	384	403	380	-19	-4,7	22	6,1	15,1	8,6		
10,8%	Schwerbehinderte Menschen	180	193	183	-13	-6,7	16	9,8	24,5	17,3		
29,0%	Ausländer	482	489	513	-7	-1,4	9	1,9	-3,4	-9,2		
Zugang an Arbeitslosen												
Insgesamt				465	462	466	3	0,6	22	5,0	3,6	-1,5
dar. aus Erwerbstätigkeit				210	213	217	-3	-1,4	14	7,1	2,4	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme				75	78	88	-3	-3,8	-7	-8,5	-13,3	17,3
15 bis unter 25 Jahre				65	74	90	-9	-12,2	-	-	1,4	20,0
55 Jahre und älter				110	116	110	-6	-5,2	16	17,0	27,5	17,0
seit Jahresbeginn				2.437	1.972	1.510	x	x	59	2,5	1,9	1,4
Abgang an Arbeitslosen												
Insgesamt				509	485	573	24	4,9	47	10,2	-10,7	12,6
dar. in Erwerbstätigkeit				187	197	238	-10	-5,1	8	4,5	-11,7	11,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme				76	82	115	-6	-7,3	1	1,3	-9,9	35,3
15 bis unter 25 Jahre				57	76	102	-19	-25,0	-8	-12,3	-	37,8
55 Jahre und älter				125	133	134	-8	-6,0	35	38,9	10,8	27,6
seit Jahresbeginn				2.410	1.901	1.416	x	x	73	3,1	1,4	6,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf												
alle zivilen Erwerbspersonen				3,0	3,1	3,1	x	x	x	2,9	3,0	3,1
Männer				3,2	3,4	3,4	x	x	x	3,2	3,2	3,5
Frauen				2,8	2,8	2,8	x	x	x	2,6	2,7	2,8
15 bis unter 25 Jahre				2,8	2,7	2,8	x	x	x	2,7	2,7	2,8
15 bis unter 20 Jahre				1,7	2,0	1,7	x	x	x	1,2	1,1	1,4
50 bis unter 65 Jahre				3,4	3,4	3,5	x	x	x	3,1	3,1	3,3
55 bis unter 65 Jahre				3,9	4,0	4,1	x	x	x	3,7	3,8	3,9
Ausländer				6,2	6,6	7,0	x	x	x	6,4	7,1	8,0
abhängige zivile Erwerbspersonen				3,3	3,4	3,5	x	x	x	3,2	3,3	3,5
Gemeldete Arbeitsstellen												
Zugang				291	167	189	124	74,3	141	94,0	20,1	25,2
Zugang seit Jahresbeginn				923	632	465	x	x	233	33,8	17,0	16,0
Bestand				1.115	1.010	1.015	105	10,4	119	11,9	0,1	-8,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

Mai 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von April auf Mai um 48 auf 1.031 Personen verringert. Das waren 35 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,8%.

Dabei meldeten sich 312 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 6 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 349 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+54). Seit Beginn des Jahres gab es 1.730 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 58 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.672 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+124).

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.712	1.739	1.774	-27	-1,6	37	2,2	2,4	3,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.031	1.079	1.119	-48	-4,4	35	3,5	7,5	4,2
58,9% Männer	607	649	669	-42	-6,5	1	0,2	6,4	1,7
41,1% Frauen	424	430	450	-6	-1,4	34	8,7	9,1	8,2
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	91	95	106	-4	-4,2	-9	-9,0	-8,7	2,9
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	9	13	13	-4	-30,8	-2	-18,2	18,2	-18,8
44,2% 50 Jahre und älter	456	473	498	-17	-3,6	23	5,3	8,7	7,6
37,1% dar. 55 Jahre und älter	382	397	416	-15	-3,8	17	4,7	7,9	7,8
12,0% Langzeitarbeitslose	124	135	132	-11	-8,1	8	6,9	25,0	25,7
11,2% Schwerbehinderte Menschen	115	123	116	-8	-6,5	8	7,5	25,5	18,4
22,7% Ausländer	234	259	280	-25	-9,7	-2	-0,8	1,2	-1,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	312	320	335	-8	-2,5	6	2,0	6,7	4,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	180	190	190	-10	-5,3	3	1,7	8,6	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	60	69	-6	-10,0	-6	-10,0	-1,6	30,2
15 bis unter 25 Jahre	42	50	63	-8	-16,0	-6	-12,5	-5,7	18,9
55 Jahre und älter	72	82	77	-10	-12,2	7	10,8	30,2	22,2
seit Jahresbeginn	1.730	1.418	1.098	x	x	58	3,5	3,8	3,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	349	352	391	-3	-0,9	54	18,3	-3,6	6,0
dar. in Erwerbstätigkeit	159	179	206	-20	-11,2	14	9,7	-4,8	9,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	54	62	62	-8	-12,9	6	12,5	-6,1	-7,5
15 bis unter 25 Jahre	40	58	74	-18	-31,0	-2	-4,8	18,4	19,4
55 Jahre und älter	85	103	99	-18	-17,5	18	26,9	27,2	35,6
seit Jahresbeginn	1.672	1.323	971	x	x	124	8,0	5,6	9,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,8	2,0
Männer	2,1	2,2	2,3	x	x	x	2,1	2,1	2,3
Frauen	1,6	1,7	1,8	x	x	x	1,5	1,5	1,6
15 bis unter 25 Jahre	1,5	1,6	1,8	x	x	x	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,6	0,6	x	x	x	0,5	0,5	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,4	2,5	x	x	x	2,1	2,2	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	3,0	x	x	x	2,6	2,7	2,8
Ausländer	3,0	3,5	3,8	x	x	x	3,2	3,6	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Kitzingen

Mai 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von April auf Mai geringfügig um 2 auf 633 Personen gestiegen. Das waren 34 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 153 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 16 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 160 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 7 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 707 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (+1); dem stehen 738 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-51).

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber														
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾												
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025									
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %									
Bestand an Arbeitsuchenden																		
Insgesamt										1.059	1.052	1.046	7	0,7	-17	-1,6	-3,8	-6,4
Bestand an Arbeitslosen																		
Insgesamt										633	631	608	2	0,3	34	5,7	2,8	-5,7
53,2% Männer										337	342	333	-5	-1,5	10	3,1	5,2	-5,7
46,8% Frauen										296	289	275	7	2,4	24	8,8	-	-5,8
11,5% 15 bis unter 25 Jahre										73	65	60	8	12,3	15	25,9	14,0	-1,6
3,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre										25	27	22	-2	-7,4	12	92,3	145,5	83,3
36,2% 50 Jahre und älter										229	223	215	6	2,7	28	13,9	14,9	3,4
26,7% dar. 55 Jahre und älter										169	167	163	2	1,2	15	9,7	14,4	5,2
41,1% Langzeitarbeitslose										260	268	248	-8	-3,0	14	5,7	10,7	1,2
10,3% Schwerbehinderte Menschen										65	70	67	-5	-7,1	8	14,0	22,8	15,5
39,2% Ausländer										248	230	233	18	7,8	11	4,6	-8,0	-17,4
Zugang an Arbeitslosen																		
Insgesamt										153	142	131	11	7,7	16	11,7	-2,7	-13,2
dar. aus Erwerbstätigkeit										30	23	27	7	30,4	11	57,9	-30,3	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme										21	18	19	3	16,7	-1	-4,5	-37,9	-13,6
15 bis unter 25 Jahre										23	24	27	-1	-4,2	6	35,3	20,0	22,7
55 Jahre und älter										38	34	33	4	11,8	9	31,0	21,4	6,5
seit Jahresbeginn										707	554	412	x	x	1	0,1	-2,6	-2,6
Abgang an Arbeitslosen																		
Insgesamt										160	133	182	27	20,3	-7	-4,2	-25,3	30,0
dar. in Erwerbstätigkeit										28	18	32	10	55,6	-6	-17,6	-48,6	23,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme										22	20	53	2	10,0	-5	-18,5	-20,0	194,4
15 bis unter 25 Jahre										17	18	28	-1	-5,6	-6	-26,1	-33,3	133,3
55 Jahre und älter										40	30	35	10	33,3	17	73,9	-23,1	9,4
seit Jahresbeginn										738	578	445	x	x	-51	-6,5	-7,1	0,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf																		
alle zivilen Erwerbspersonen										1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,2
Männer										1,2	1,2	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,2
Frauen										1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,1	1,1
15 bis unter 25 Jahre										1,2	1,1	1,0	x	x	x	1,0	1,0	1,0
15 bis unter 20 Jahre										1,3	1,3	1,1	x	x	x	0,6	0,5	0,6
50 bis unter 65 Jahre										1,1	1,1	1,0	x	x	x	1,0	0,9	1,0
55 bis unter 65 Jahre										1,1	1,2	1,1	x	x	x	1,1	1,0	1,1
Ausländer										3,2	3,1	3,2	x	x	x	3,2	3,5	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen										1,3	1,3	1,2	x	x	x	1,2	1,2	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr

Mai 2026

Die Arbeitslosigkeit ist von April auf Mai geringfügig um 4 auf 2.020 Personen gestiegen. Das waren 117 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 2,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%. Dabei meldeten sich 593 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 79 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 592 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+65). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 3.059 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 268 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.938 Abmeldungen von Arbeitslosen (+289). Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Mai um 26 Stellen auf 878 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 180 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Mai 176 neue Arbeitsstellen, 21 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 758 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 15.

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.428	3.352	3.370	76	2,3	216	6,7	3,1	1,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.020	2.016	2.092	4	0,2	117	6,1	5,6	6,7
58,2% Männer	1.175	1.152	1.220	23	2,0	103	9,6	8,4	8,3
41,8% Frauen	845	864	872	-19	-2,2	14	1,7	2,1	4,6
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	198	178	200	20	11,2	32	19,3	0,6	-
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	35	38	41	-3	-7,9	-1	-2,8	15,2	2,5
40,0% 50 Jahre und älter	808	816	844	-8	-1,0	37	4,8	6,5	6,8
31,5% dar. 55 Jahre und älter	636	650	669	-14	-2,2	34	5,6	9,4	9,1
21,5% Langzeitarbeitslose	434	433	444	1	0,2	26	6,4	11,6	18,7
9,5% Schwerbehinderte Menschen	192	186	196	6	3,2	-28	-12,7	-11,4	-4,4
28,1% Ausländer	567	550	585	17	3,1	33	6,2	-4,7	-3,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	593	600	595	-7	-1,2	79	15,4	15,8	8,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	212	264	217	-52	-19,7	29	15,8	23,4	-4,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	180	127	133	53	41,7	86	91,5	19,8	29,1
15 bis unter 25 Jahre	95	73	100	22	30,1	27	39,7	-9,9	11,1
55 Jahre und älter	108	148	141	-40	-27,0	-3	-2,7	23,3	-2,1
seit Jahresbeginn	3.059	2.466	1.866	x	x	268	9,6	8,3	6,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	592	677	656	-85	-12,6	65	12,3	19,8	6,0
dar. in Erwerbstätigkeit	178	241	253	-63	-26,1	-26	-12,7	3,4	10,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	153	174	129	-21	-12,1	54	54,5	89,1	19,4
15 bis unter 25 Jahre	73	96	107	-23	-24,0	-5	-6,4	-3,0	20,2
55 Jahre und älter	121	171	152	-50	-29,2	9	8,0	24,8	0,7
seit Jahresbeginn	2.938	2.346	1.669	x	x	289	10,9	10,6	7,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,9	x	x	x	2,6	2,6	2,7
Männer	3,0	2,9	3,1	x	x	x	2,7	2,7	2,9
Frauen	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,4	2,5	2,4
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,5	2,8	x	x	x	2,3	2,4	2,7
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,5	1,6	x	x	x	1,4	1,3	1,5
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,8	2,9	x	x	x	2,7	2,6	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,3	x	x	x	3,0	3,0	3,1
Ausländer	8,1	8,1	8,6	x	x	x	7,9	8,9	9,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,0	3,2	x	x	x	2,9	2,9	2,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	176	121	173	55	45,5	21	13,5	-42,7	21,0
Zugang seit Jahresbeginn	758	582	461	x	x	15	2,0	-1,0	22,3
Bestand	878	852	974	26	3,1	-180	-17,0	-21,2	-14,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr

Mai 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von April auf Mai geringfügig um 2 auf 1.200 Personen gestiegen. Das waren 121 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 1,5%.

Dabei meldeten sich 389 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 54 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 371 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+36). Seit Beginn des Jahres gab es 2.101 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 209 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.964 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+215).

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.018	1.962	1.974	56	2,9	233	13,1	8,9	5,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.200	1.198	1.250	2	0,2	121	11,2	11,1	13,0
59,9% Männer	719	696	738	23	3,3	88	13,9	10,3	11,8
40,1% Frauen	481	502	512	-21	-4,2	33	7,4	12,3	14,8
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	127	124	134	3	2,4	7	5,8	-2,4	-1,5
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	20	28	28	-8	-28,6	-4	-16,7	21,7	3,7
44,6% 50 Jahre und älter	535	531	545	4	0,8	67	14,3	12,5	11,7
36,9% dar. 55 Jahre und älter	443	450	461	-7	-1,6	58	15,1	19,0	17,0
8,7% Langzeitarbeitslose	104	97	103	7	7,2	16	18,2	21,3	30,4
9,7% Schwerbehinderte Menschen	116	115	121	1	0,9	3	2,7	1,8	1,7
16,8% Ausländer	201	195	219	6	3,1	19	10,4	1,6	6,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	389	418	389	-29	-6,9	54	16,1	15,2	9,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	187	228	194	-41	-18,0	25	15,4	20,0	-3,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	113	78	77	35	44,9	61	117,3	9,9	35,1
15 bis unter 25 Jahre	54	56	71	-2	-3,6	8	17,4	-11,1	14,5
55 Jahre und älter	83	114	101	-31	-27,2	2	2,5	34,1	-1,9
seit Jahresbeginn	2.101	1.712	1.294	x	x	209	11,0	10,0	8,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	371	464	434	-93	-20,0	36	10,7	23,4	4,6
dar. in Erwerbstätigkeit	133	202	212	-69	-34,2	-28	-17,4	6,9	9,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	91	122	69	-31	-25,4	49	116,7	103,3	23,2
15 bis unter 25 Jahre	47	68	76	-21	-30,9	-7	-13,0	6,3	20,6
55 Jahre und älter	89	124	114	-35	-28,2	10	12,7	26,5	-1,7
seit Jahresbeginn	1.964	1.593	1.129	x	x	215	12,3	12,7	8,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,6	1,7	x	x	x	1,5	1,5	1,5
Männer	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,7
Frauen	1,4	1,5	1,5	x	x	x	1,3	1,3	1,3
15 bis unter 25 Jahre	1,8	1,7	1,9	x	x	x	1,7	1,7	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,1	1,1	x	x	x	0,9	0,9	1,0
50 bis unter 65 Jahre	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,7
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,4	x	x	x	1,9	1,9	2,0
Ausländer	2,9	2,9	3,2	x	x	x	2,7	3,0	3,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,8	1,9	x	x	x	1,6	1,6	1,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Würzburg - Geschäftsstellenbezirk Lohr

Mai 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von April auf Mai geringfügig um 2 auf 820 Personen gestiegen. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (-4). Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 1,1%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 204 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 25 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 221 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 29 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 958 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 59 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 974 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+74).

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber														
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾												
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025									
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %									
Bestand an Arbeitsuchenden																		
Insgesamt										1.410	1.390	1.396	20	1,4	-17	-1,2	-4,2	-3,0
Bestand an Arbeitslosen																		
Insgesamt										820	818	842	2	0,2	-4	-0,5	-1,6	-1,4
55,6% Männer										456	456	482	-	-	15	3,4	5,6	3,4
44,4% Frauen										364	362	360	2	0,6	-19	-5,0	-9,3	-7,2
8,7% 15 bis unter 25 Jahre										71	54	66	17	31,5	25	54,3	8,0	3,1
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre										15	10	13	5	50,0	3	25,0	-	-
33,3% 50 Jahre und älter										273	285	299	-12	-4,2	-30	-9,9	-3,1	-1,0
23,5% dar. 55 Jahre und älter										193	200	208	-7	-3,5	-24	-11,1	-7,4	-5,0
40,2% Langzeitarbeitslose										330	336	341	-6	-1,8	10	3,1	9,1	15,6
9,3% Schwerbehinderte Menschen										76	71	75	5	7,0	-31	-29,0	-26,8	-12,8
44,6% Ausländer										366	355	366	11	3,1	14	4,0	-7,8	-9,0
Zugang an Arbeitslosen																		
Insgesamt										204	182	206	22	12,1	25	14,0	17,4	7,9
dar. aus Erwerbstätigkeit										25	36	23	-11	-30,6	4	19,0	50,0	-14,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme										67	49	56	18	36,7	25	59,5	40,0	21,7
15 bis unter 25 Jahre										41	17	29	24	141,2	19	86,4	-5,6	3,6
55 Jahre und älter										25	34	40	-9	-26,5	-5	-16,7	-2,9	-2,4
seit Jahresbeginn										958	754	572	x	x	59	6,6	4,7	1,2
Abgang an Arbeitslosen																		
Insgesamt										221	213	222	8	3,8	29	15,1	12,7	8,8
dar. in Erwerbstätigkeit										45	39	41	6	15,4	2	4,7	-11,4	13,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme										62	52	60	10	19,2	5	8,8	62,5	15,4
15 bis unter 25 Jahre										26	28	31	-2	-7,1	2	8,3	-20,0	19,2
55 Jahre und älter										32	47	38	-15	-31,9	-1	-3,0	20,5	8,6
seit Jahresbeginn										974	753	540	x	x	74	8,2	6,4	4,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf																		
alle zivilen Erwerbspersonen										1,1	1,1	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,2
Männer										1,2	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,1	1,2
Frauen										1,1	1,1	1,1	x	x	x	1,1	1,2	1,1
15 bis unter 25 Jahre										1,0	0,8	0,9	x	x	x	0,6	0,7	0,9
15 bis unter 20 Jahre										0,6	0,4	0,5	x	x	x	0,5	0,4	0,5
50 bis unter 65 Jahre										0,9	1,0	1,0	x	x	x	1,1	1,0	1,0
55 bis unter 65 Jahre										0,9	1,0	1,0	x	x	x	1,1	1,1	1,1
Ausländer										5,2	5,2	5,4	x	x	x	5,2	6,0	6,2
abhängige zivile Erwerbspersonen										1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,2	1,3	1,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.